



Hannover, 14.04.2011

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. £ Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

D r i n g l i c h k e i t s a n t r a g gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover in die nächste
Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel
am 14.04.2011

Geplantes Wasserkraftwerk in Döhren-Wülfel

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert:

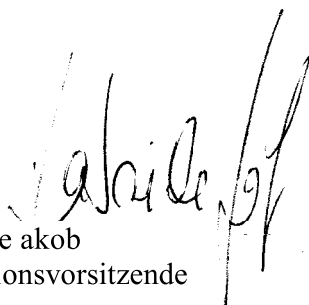
- 1) Den Vorvertrag mit der Firma AUF Eberlein zur Errichtung eines Wasserkraftwehres am Brückenhaus zu kündigen.
- 2) Zu veranlassen, dass die Planungen zum Bau des Wasserkraftwehres am neuen Standort (Leinewehr) ersatzlos abgebrochen werden.
- 3) Zu prüfen, welche Alternativen es geben könnte, um den Energiebedarf für das Baugebiet "In der Rehre" zu decken.

Begründung:

zu 1: Da sich herausgestellt hat, dass der bisher vorgesehene Standort für das Kraftwerk nicht geeignet ist, ist damit auch die Grundlage für diesen Vertrag hinfällig.

zu 2: Bei den bisherigen Arbeiten zur Sanierung des Leinewehrs hat sich gezeigt, dass dadurch bauliche Schäden an den umliegenden Häusern entstanden sind. Sollte es jetzt wieder zu solchen massiven Arbeiten in diesem Bereich kommen, so ist damit zu rechnen, dass diese Schäden an den Häusern mit allen daraus sich ergebenden Konsequenzen für die Bewohner wieder auftreten werden. Dies gilt es zu verhindern.

zu 3: Es sollte doch möglich sein den Grundgedanken, nämlich den Energiebedarf der Haushalte in dem Baugebiet über alternative Energien zu decken. Beispielsweise könnte die Stadt zusätzliche Flächen zur Verfügung stellen, um mit Strom aus Photovoltaikanlagen die Siedlung zu beliefern.



Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende